

IVPU Informiert

21. Februar 2023

Schulungspflicht für Diisocyanate gilt nicht für PU-Hartschaum Dämmplatten

Diisocyanate sind chemische Stoffe, die in Lacken, Beschichtungen, Klebstoffen und Bauschaumdosen enthalten sein können. Die Verarbeiter dieser Bauchemikalien müssen ab diesem Jahr im sicheren Umgang geschult werden. Die Schulungspflicht gilt nicht für Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PU, PIR, PUR) oder PU-gebundene Holzfaserplatten, weil diese Produkte keine Diisocyanate enthalten.

PU-Hartschaum für die Dämmung von Gebäuden und haustechnischen Anlagen ist nicht als Gefahrstoff eingestuft. PU-Hartschaum Dämmstoffe sind in der Verwendung sicher. Daher ist für diese Produkte weder ein Sicherheitsdatenblatt erforderlich, noch eine spezielle Schulung für die Verarbeiter am Bau.

Verpflichtung für diisocyanathaltige Bauchemikalien

Bauchemikalien wie z. B. Ein-Komponentenschäume (Bauschaumdosen), Klebstoffe, Dichtungsmittel, Beschichtungen, Injektionsharze oder Lacke werden in fast allen Baugewerken verwendet. Die Verarbeitung auf der Baustelle erfordert Sorgfalt und Fachkenntnis, auch weil die Inhaltsstoffe bei falschem Umgang die Gesundheit beeinträchtigen können. Industrielle oder gewerbliche Verwender müssen daher geschult werden, wenn sie diese Produkte verarbeiten. Die Verpflichtung ergibt sich aus der Europäischen Chemikalienverordnung REACH und besteht im Grundsatz seit 2021. Ab 24. August 2023 dürfen nur noch geschulte Verarbeiter mit Diisocyanaten umgehen.

Schulungsplattform für Beschäftigte und Trainer

Um insbesondere das Bauhandwerk bei der Unterweisung der Beschäftigten zu unterstützen, haben die Europäischen Verbände der Diisocyanat-Hersteller (ISOPA/ALIPA) leicht verständliche und praxisnahe Schulungsmaterialien entwickelt. Die Schulungen können nach der online-Registrierung im Selbststudium durchlaufen werden. Erfolgreiche Absolventen erhalten ein Zertifikat, das sie für den sicheren Umgang mit Diisocyanaten qualifiziert.

Alternativ werden Gruppenschulungen mit ausgebildeten Trainern von einigen Organisationen angeboten.

Weitere Informationen dazu befinden sich auf der Website des europäischen Verbandes der Kleb- und Dichtstoffe, FEICA (Association of the European Adhesive & Sealant Industry)

<https://www.feica.eu/our-projects/safe-use-diisocyanates>.

PU-Dämmstoffe mit „pure life“-Siegel

Gesundheitliche Aspekte werden bei Bauprodukten immer wichtiger. Wer auf Nummer sicher gehen will, setzt auf Produkte mit dem Umweltqualitätszeichen „pure life“. Dämmstoffe aus Polyurethan-Hartschaum, die dieses Umweltzeichen tragen, sind durch unabhängige Stellen emissions- und schadstoffgeprüft. Sie erfüllen u. a. die Anforderungen des staatlichen Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) hinsichtlich der Schadstoffvermeidung in Baumaterialien (Anhangdokument 313, Punkt 12 für Dämmstoffe).

Weitere Informationen zum Umweltqualitätszeichen „pure life“:

<https://daemmt-besser.de/wohnen-und-umwelt/gesunde-raumluft>